



03/2023

N i e d e r s c h r i f t

aufgenommen am 27. Juni 2023 in Neuhaus am Klausenbach, im Marktgemeindeamt, Hauptstraße 25, Sitzungssaal, anlässlich einer Gemeinderatssitzung. Beginn der Sitzung: 19:28 Uhr, Ende der Sitzung: 20:44 Uhr.

A n w e s e n d e

Die Bürgermeisterin Monika Pock, der Vizebürgermeister Rudolf Rogatsch, die Gemeinderatsmitglieder Michaela Köldorfer, Wolfgang Holzmann, Thomas Meitz, Werner Gindl, Franz Meitz, Adrian Preininger, Reinhard Jud-Mund, Wolfgang Weber, Johanna Wolf, Franz Hafner und Christian Rabl, die Ersatzmitglieder Claudia Uitz und Franz Katzbeck sowie VB Thomas Sampt als Schriftführer.

Nicht anwesend und entschuldigt sind die Gemeinderatsmitglieder Otmar Schwarzl und Reinhard Sampt.

Gemeinderat Otmar Schwarzl wird durch das Ersatzmitglied Claudia Uitz und Gemeinderat Reinhard Sampt durch das Ersatzmitglied Franz Katzbeck vertreten.

Bei den Abstimmungen und Beschlussfassungen waren immer alle anwesenden und stimmberechtigten Gemeinderäte im Sitzungssaal vertreten.

Die Bürgermeisterin Monika Pock (Vorsitzende) begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung (es gibt keinen Ladungsmangel) fest. Die Beschlussfähigkeit (mindestens 10 Mandatare) ist gegeben und die Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet.

Mit der Beglaubigung der Verhandlungsschrift werden die Gemeinderatsmitglieder Johanna Wolf und Adrian Preininger betraut.

Betreffend Abfassung der Niederschrift und Protokollierung von Wortmeldungen wird auf das Sitzungsprotokoll 01/2019 vom 04. Feber 2019 verwiesen.

Die Niederschrift vom 16. Juni 2023 wird in der nächsten Gemeinderatssitzung zur Genehmigung vorgelegt.

Frau Bgm. Monika Pock bittet Herrn VB Thomas Sampt um Aufklärung bezüglich der Unstimmigkeiten der letzten Gemeinderatssitzung.

VB Thomas Sampt erläutert den Sachverhalt der letzten Gemeinderatssitzung vom 16.06.2023. Um ein Darlehen von der Landesregierung genehmigt zu bekommen, ist es notwendig, dies im Budget zu veranschlagen. Ist dies nicht der Fall, muss ein Nachtragsbudget erstellt und genehmigt werden. Erst dann ist die Aufnahme eines Darlehens möglich. Eine genaue Bezeichnung, für was das Darlehen benötigt wird, ist ebenso erforderlich.

Weiters teilt VB Thomas Sampt mit, dass die Gerüchte eines Formfehlers, welche in der letzten Sitzung passiert sein sollen, nicht stimmen. Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 wurden nicht abgesetzt, sondern auf die nächste Gemeinderatssitzung vertagt. Dieser Antrag wurde von der Bürgermeisterin gestellt und einstimmig vom Gemeinderat angenommen. Die Gerüchte, dass diese Tagesordnungspunkte abgesetzt worden sind und das nicht sein hätte dürfen, stimmen nicht.

Herr Vizebgm. Rudolf Rogatsch wünscht folgende Protokollierung:

Diese Vorgangsweise, dass ich von VB Thomas Sampt diesbezüglich angesprochen werde und keine Namen genannt werden, wer diese Behauptungen gesagt hat, ist für mich befremdet. Das hätte man auch unter vier Augen klären können. Aber Beschuldigungen hier im Raum stehen zu lassen, in einer Gemeinderatssitzung und keine Namen nennen, das ist äußerst Bedenklich und seiner Meinung nach ein Gerücht.

VB Thomas Sampt gibt daraufhin bekannt, dass er gerne denjenigen fragen kann, ob er den Namen der Person nennen darf, dann werde er das auch gerne in der nächsten Sitzung bekannt geben.

Frau Bgm. Monika Pock verliest im Zuge dessen eine Nachricht, die sie von Herrn Vizebgm. Rudolf Rogatsch erhalten hat. In dieser Nachricht geht eindeutig hervor, dass es sich um kein Gerücht handelt. Herr Vizebgm. Rudolf Rogatsch schreibt selbst, dass angeblich Fehler passiert sind.

Frau Bgm. Monika Pock wünscht sich für die Zukunft, dass Unklarheiten vorab geklärt werden, damit so etwas nicht mehr passiert.

Frau Bürgermeisterin Monika Pock stellt den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung aufzunehmen:

- 01.) Beratung und Beschlussfassung über eine Vereinbarung mit dem Verein Unser G'schäft in Neuhaus/Klb. / Postpartner über eine jährliche finanzielle Unterstützung von € 6.000,00.

Nachdem der Beschluss einstimmig ist, erfolgt die Aufnahme dieser Tagesordnungspunkte.

Nachdem die Reihenfolge der Verhandlung der Geschäftsstücke von Bgm. Monika Pock festgelegt wurde, verkündet sie schließlich den Übergang zur Tagesordnung.

Tagesordnung

- 01.) Beratung und Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlages 2023.
- 02.) Kauf der Grundstücke Nr. 18/3, 1393/2 und 166/3 in der KG. Neuhaus für den Neubau des FW-Hauses Neuhaus, Beratung und Beschlussfassung des Kaufvertrages.
- 03.) Aufnahme eines Bankdarlehens für den Kauf der Grundstücke 18/3, 1393/2 und 166/3, KG. Neuhaus/Klb., für den Neubau des FW-Hauses Neuhaus, Beratung und Beschlussfassung.
- 04.) Beratung und Beschlussfassung über eine Vereinbarung mit dem Verein Unser G'schäft in Neuhaus/Klb. / Postpartner über eine jährliche finanzielle Unterstützung von € 6.000,00.
- 05.) Allfälliges.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

*Beratung und Beschlussfassung
des 1. Nachtragsvoranschlages 2023.*

stellt die Bürgermeisterin die Anfrage an den Gemeinderat, ob der 1. Nachtragsvoranschlag 2023 nochmalig erläutert werden soll. Der Gemeinderat hält einstimmig fest, weil der 1. Nachtragsvoranschlag 2023 bereits in der letzten Gemeinderatssitzung am 16.06.2023 unter dem Tagesordnungspunkt 3 eingehend besprochen wurde und keine Änderungen vorgenommen wurden, kann dieser gleich zur Abstimmung kommen.

Nach kurzer Beratung werden die veranschlagten Nachtragsvoranschlagsbeträge und die geänderten Summen des Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlages 2023 mehrheitlich mit 13 zu 2 Stimmen auf Antrag der Frau Bgm. Monika Pock beschlossen. 1. Nachtragsvoranschlag 2023, Stellenplan, mittelfristiger Finanzplan, Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, Erläuterungen und Vorbericht sind Bestandteile dieses Beschlusses.

Fürstimmen: Bgm. Monika Pock, Vizebgm. Rudolf Rogatsch, die Gemeinderäte Wolfgang Holzmann, Michaela Köldorfer, Thomas Meitz, Adrian Preininger, Franz Meitz, Werner Gindl, Uitz Claudia, Reinhard Jud-Mund, Christian Rabl, Franz Katzbeck und Franz Hafner.

Gegenstimmen: Die Gemeinderäte Wolfgang Weber und Johanna Wolf.

Gewünschte Protokollierung von den Gemeinderäten Reinhard Jud-Mund, Christian Rabl, Franz Hafner, Franz Katzbeck und Vizebgm. Rudolf Rogatsch:

Im Wesentlichen sind sie gegen die Mehrausgaben im 1. Nachtragsvoranschlag 2023, jedoch nicht gegen die Mehrausgaben bezüglich dem Feuerwehrhaus Neuhaus/Klb.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Kauf der Grundstücke Nr. 18/3, 1393/2 und 166/3 in der KG. Neuhaus für den Neubau des FW-Hauses Neuhaus, Beratung und Beschlussfassung des Kaufvertrages.

erläutert Frau Bgm. Monika Pock auszugsweise den Kaufvertragsentwurf mit der HSH Planung & Bau GmbH, vertreten durch den selbstständig vertretungsbefugten Geschäftsführer Hermann Hödl-Sundl für den Kauf der Grundstücke Nr. 18/3, 1393/2 und 166/3, KG. Neuhaus, betreffend den Neubau des FW-Hauses Neuhaus.

Nach kurzer Beratung wird mehrheitlich mit 13 zu 2 Stimmen beschlossen, die Grundstücke Nr. 18/3, 1393/2 und 166/3, KG. Neuhaus/Klb., im Gesamtausmaß von 1.768 m² zum Preis von 195.000 Euro von der HSH Planung & Bau GmbH käuflich zu erwerben. Die Übergabe und Übernahme erfolgt mit vollständiger Vertragsunterfertigung. Der Kaufpreis wird in zwei Raten bezahlt, und zwar die erste Rate bis längsten 31.07.2023 und die zweite bis längstens 31.10.2023. Der Kaufvertragsentwurf ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses.

Fürstimmen: Bgm. Monika Pock, Vizebgm. Rudolf Rogatsch, die Gemeinderäte Wolfgang Holzmann, Michaela Köldorfer, Thomas Meitz, Adrian Preininger, Franz Meitz, Werner Gindl, Uitz Claudia, Reinhard Jud-Mund, Christian Rabl, Franz Katzbeck und Franz Hafner.

Gegenstimmen: Die Gemeinderäte Wolfgang Weber und Johanna Wolf.

Gewünschte Protokollierung von Herrn Vizebgm. Rudolf Rogatsch:

Ich habe für den Kauf der Grundstücke zugestimmt, wiederum für die Feuerwehr Neuhaus/Klb., um das Feuerwehrhaus zu bauen. Der Kaufpreis ist jedoch übersteuert.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Aufnahme eines Bankdarlehens für den Kauf der Grundstücke 18/3, 1393/2 und 166/3, KG. Neuhaus/Klb., für den Neubau des FW-Hauses Neuhaus, Beratung und Beschlussfassung.

berichtet Frau Bgm. Monika Pock, dass für den Kauf der Grundstücke 18/3, 1393/2 und 166/3, KG. Neuhaus, ein Darlehen in der Höhe von € 200.000 ausgeschrieben wurde. Die Laufzeit wurde auf 20 Jahre, mit einer halbjährlichen Rückzahlung, festgelegt. Die Rückzahlung soll mit 01. Januar 2024 erfolgen.

Das Darlehen wurde an die Bank Burgenland, Erste Bank Jennersdorf, Volksbank Jennersdorf und Raiffeisen Regionalbank Güssing-Jennersdorf ausgeschrieben. Die Volksbank und Erste Bank haben kein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Auswertung:

- Variante 1 - Variable Verzinsung und einem Aufschlag zum 6-Monats-Euribor.

Bank	6-Monats-EURIBOR	Aufschlag	Zinssatz	Tilgungsplan angeschlossen	Sonstige Vermerke
RRB Güssing-Jsdf.	3,728 % (06.06.2023)	0,80 %	4,525 %	ja	
Bank Burgenland	3,663 % (15.05.2023)	0,69 %	4,35 %	ja	

ERSTE Bank Jsdf.	Kein Angebot gelegt.
VOLKSBANK Jsdf.	Kein Angebot gelegt.

- Variante 2 - 10 Jahre Fixverzinsung und danach 6-Monats-Eruibor.

Bank	Fixzinssatz 10 Jahre	danach 6-Monats-EURIBOR	Tilgungsplan angeschlossen	Sonstige Vermerke
RRB Güssing-Jsdf.	3,75 % (06.06.2023)	-	ja	20 Jahre Fix
Bank Burgenland	3,75 % (15.05.2023)	Aufschlag: 0,69 %	ja	10 Jahre Fix
ERSTE Bank Jsdf.	Kein Angebot gelegt			
VOLKSBANK Jsdf.	kein Angebot gelegt			

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat, auf Antrag der Bürgermeisterin, mehrheitlich mit 13 zu 2 Stimmen, für den Kauf der Grundstücke Nr. 18/3, 166/3 und 1393/2, KG. Neuhaus/Klb., für den Neubau des Feuerwehrhauses Neuhaus/Klb., ein Darlehen in der Höhe von € 200.000 Euro bei der HYPO-Bank Burgenland Jennersdorf mit einer 10 Jahres Fixverzinsung und danach mit einer variablen Verzinsung mit einem Aufschlag von 0,69 % zum 6-Monats-EURIBOR, wobei der Mindest-Zinssatz 0,69 % beträgt, vorbehaltlich der Zustimmung durch das Amt der Burgenländischen Landesregierung, aufzunehmen. Das dazugehörige Finanzierungsangebot vom 15.05.2023 liegt dem Gemeinderat vor, ist Bestandteil dieses Beschlusses und ist extern im Darlehensakt abgelegt.

Fürstimmen: Bgm. Monika Pock, Vizebgm. Rudolf Rogatsch, die Gemeinderäte Wolfgang Holzmann, Michaela Köldorfer, Thomas Meitz, Adrian Preininger, Franz Meitz, Werner Gindl, Uitz Claudia, Reinhard Jud-Mund, Christian Rabl, Franz Katzbeck und Franz Hafner.

Gegenstimmen: Die Gemeinderäte Wolfgang Weber und Johanna Wolf.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

*Beratung und Beschlussfassung über eine Vereinbarung
mit dem Verein Unser G'schäft in Neuhaus/Klb. /
Postpartner über eine jährliche finanzielle Unterstützung
von € 6.000,00.*

verliest Frau Bgm. Monika Pock folgende Vereinbarung:

Vereinbarung

Die Marktgemeinde Neuhaus am Klausenbach, Hauptstraße 25, 8385 Neuhaus am Klausenbach und der Verein, Unser G'schäft in Neuhaus am Klausenbach, Hauptstraße 15, 8385 Neuhaus am Klausenbach, schließen nachstehende Vereinbarung ab:

1. Dem Verein, Unser G'schäft in Neuhaus am Klausenbach, wird für den Betrieb als Postpartner eine finanzielle Unterstützung zugesagt.
2. Die Marktgemeinde Neuhaus am Klausenbach beteiligt sich ab 15.05.2023 an den Kosten mit einem jährlichen Beitrag von € 6.000,00.
3. Die Auszahlung, dieser finanziellen Unterstützung, erfolgt jeweils am Jahresende, nach einlangen der Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel. Sollten die Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel geringer sein, als der unter Punkt 2 genannte Beitrag, kommen diese zur Auszahlung.
4. Diese Vereinbarung behält ihre Gültigkeit, solange die Gemeinde-Bedarfszuweisungsmittel vom Land Burgenland zu Verfügung gestellt werden bzw. der Verein, Unser G'schäft in Neuhaus am Klausenbach, als Postpartner fungiert.
5. Für diesen Vertrag und allfällige Änderungen gilt die Schriftform.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat, auf Antrag der Bürgermeisterin, einstimmig, die Vereinbarung mit dem Verein Unser G'schäft in Neuhaus am Klausenbach, Hauptstraße 15, 8385 Neuhaus am Klausenbach.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Allfälliges.

berichtet Frau Bgm. Monika Pock:

- a) Die Evangelische Pfarrgemeinde hat im Frühjahr angefragt, ob die Verwaltung und Mäharbeiten von der Gemeinde Neuhaus/Klb. übernommen werden, weil die Ressourcen nicht mehr gegeben sind. Diese Angelegenheit wird in der nächsten Gemeinderatssitzung im September als Tagesordnungspunkt aufgenommen.
- b) Es ist ein Schreiben betreffend Schleppkurve von der Familie Ewald und Maria Meitz im Gemeindeamt eingelangt. Dieses Schreiben wird verlesen und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Die Vereinbarung welche der Gemeinderat beschlossen hat, wurde von der Familie Meitz noch nicht unterzeichnet. Frau Bgm. Monika Pock wird diesbezüglich nächste Woche Kontakt mit der Familie aufnehmen.

Vizebgm. Rudolf Rogatsch stellt die Anfrage, ob die Niederschriften der Gemeinderatssitzungen online auf der Homepage und GemeindeApp veröffentlicht werden können.

Der Gemeinderat hält diesbezüglich einstimmig fest, dass die genehmigten Niederschriften der Gemeinderatssitzungen in Zukunft auf der Homepage und GemeindeApp veröffentlicht werden.



Auf die Anfrage von Frau Gemeinderätin Wolf Johanna, warum ein Gemeindebürger aus Kalch für einen abgesperrten Parkplatz eine Baugenehmigung braucht, teilt Frau Bgm. Monika Pock mit, dass dieses Verfahren schon seit längerem läuft und sie demnächst einen Termin mit den Betroffenen vereinbart, um das Ganze Vorort zu besichtigen.

Die Anfrage von Herrn Vizebgm. Rudolf Rogatsch betreffend Personalangelegenheiten, wird in einer separaten Niederschrift festgehalten.

Nachdem kein Tagesordnungspunkt mehr vorliegt und keine Anfragen mehr gestellt werden, dankt die Vorsitzende den Anwesenden für ihr Erscheinen und schließt sodann die Sitzung.

Die Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Die Beglaubiger: